

Modulhandbuch

für den Masterstudiengang

Katholische Theologie als Nebenfach

**Übersicht über die Module im Masterstudiengang
Katholische Theologie als Nebenfach**

Pflichtmodul 1	Vertiefung in Biblischer Theologie	10 LP
Pflichtmodul 2	Vertiefung in Historischer Theologie	7 LP
Pflichtmodul 3	Vertiefung in Systematischer Theologie	10 LP
Pflichtmodul 4	Vertiefung in Praktischer Theologie	6 LP
Pflichtmodul 5	Vertiefung in Katholischer Theologie: Das Anliegen der Vermittlung von Theologie	7 LP

Abkürzungen:

Credits	= Leistungspunkte (LP)	PS	= Proseminar
h	= Stunden	S	= Seminar
LP	= Leistungspunkte	SWS	= Semesterwochenstunden
LV	= Lehrveranstaltungen	Ü	= Übung
MA-NZ	= Mittelalter und Neuzeit	V	= Vorlesung

Studienverlaufsplan

Nebenfach – Master

(Die Pflichtmodule des Masterstudiums werden jährlich angeboten.)

Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
NM-1A NM-1B NM-1C 10 LP		Bibelwissenschaft (1 Sem.. aus BE/AT/NT) <i>4,0 LP</i>	Bibelwissenschaft Bibelwissenschaft (2 Vorl. aus BE/AT/NT) 2 SWS <i>3,0 LP</i> 2 SWS <i>3,0 LP</i>	
NM-2A NM-2B 7 LP	Kirchengeschichte ((MA-NZ:, V mit Ü) 2 SWS <i>3,5 LP</i>	Kirchengeschichte (AKG: V mit Ü.) 2 SWS <i>3,5 LP</i>		
NM-3A NM-3B NM-3C 10 LP		Moraltheologie (V) oder ► 2 SWS <i>3,0 LP</i>	Philosophie / Fundamentalth. (Sem.) 2 SWS <i>4,0 LP</i> Dogmatik (V) 2 SWS <i>3,0 LP</i> Christl. Sozialwiss. (V) 2 SWS <i>3,0 LP</i>	
NM-4A NM-4B 6 LP		Liturgiewissenschaft (V) 2 SWS <i>3,0 LP</i>	Kirchenrecht (V) oder Pastoraltheologie (V) 2 SWS <i>3,0 LP</i>	
NM-5A NM-5B 7 LP	Bibeldidaktik <i>3,5 LP</i> Didaktik der Kirchengeschichte <i>3,5 LP</i>			
Gesamt 40 LP	10,5 LP	10,5 LP	19 LP	0 LP

Vorgabe der Vverteilung der Leistungspunkte

Nebenfach	10 LP	10 LP	20 LP	0 LP
Hauptfach	20 LP	20 LP	10 LP	30 LP
Summe 120 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

Übersicht über die Pflichtmodule und die Modulprüfungen

Bezeichnung	In den Semestern	LP	Art und Dauer der Modulprüfungen oder ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen
Modul 1 – Vertiefung in Biblischer Theologie	2 – 3	10 LP	Prüfungsrelevante Studienleistung im Seminar Modulprüfung (180-minütige Klausur)
Modul 2 – Vertiefung in Historischer Theologie	1 – 2	7 LP	Modulprüfung (120-minütige Klausur)
Modul 3 – Vertiefung in Systematischer Theologie	2 – 3	10 LP	Prüfungsrelevante Studienleistung im Seminar Modulprüfung (20-minütige mündliche Prüfung)
Modul 4 – Vertiefung in Praktischer Theologie	3	6 LP	Modulprüfung (20-minütige mündliche Prüfung)
Modul 5 – Das Anliegen der Vermittlung von Theologie	1	7 LP	Modulprüfung (120-minütige Klausur)

Titel des Moduls: 1 Vertiefung in Biblischer Theologie

Kennnummer MA9THEO401	Workload 300	Credits 10	Studien- semester 2.-3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich (siehe Z. 11)	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen A: V oder S *): Palästina zur Zeit Jesu - Biblische Zeitgeschichte, Landes- kunde und Archäologie (Abrahamitische Religionen). 3,0 bzw. 4,0 LP B: V oder S *): Exegese einer biblischen Schrift (Exegese des Alten Testaments) 3,0 bzw. 4,0 LP C: V oder S *): Exegese einer biblischen Schrift oder Gattung (Exegese des Neuen Testaments) 3,0 bzw. 4,0 LP *) Eine der drei biblischen LV ist als Seminar zu absolvieren.		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststu- dium 60 h oder 90 h 60 h oder 90 h 60 h oder 90 h	geplante Gruppengröße 120 bzw. 30 Studierende 120 bzw. 30 Studierende 120 bzw. 30 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden - können biblische Texte exegetisch auslegen und theologisch interpretieren, sich mit systematisch-theologischen Fragestellungen anhand eines exemplarischen Themas auseinandersetzen; - verfügen über ein hermeneutisches Problembewusstsein im Umgang mit der Bibel; können in der Biblischen Theologie wissenschaftlich forschen. Integrierte Schlüsselqualifikationen: - Hermeneutisches Problembewusstsein im Umgang mit der Bibel - Beherrschen exegetischer / historisch-kritischer Methoden - Fähigkeit zur Analyse und Interpretation biblischer Quellentexte				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Exegese/Biblische Theologie: Exegese des Alten Testaments, des Neuen Testaments, biblische Hermeneutik Das Modul vertieft zentrale Themen der Biblischen Theologie und Exegese. Die Bibel wird einerseits in ihrem historischen Kontext behandelt, andererseits durch Exegese einzelner Bücher oder Gattungen des Alten und Neuen Testaments vertiefend erschlossen. Diese Inhalte werden in folgenden Lehrveranstaltungen realisiert: - Palästina zur Zeit Jesu (Biblische Einleitung) - Exegese einer biblischen Schrift oder Gattung (Altes Testament) - Exegese einer biblischen Schrift oder Gattung (Neues Testament)				
4	Lehrformen Vorlesung (mit Diskussion); Seminar Von den drei Lehrveranstaltungen in Bibelwissenschaft sind zwei als Vorlesungen, eine als Seminar zu absolvieren.				

5	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis über Grundkenntnisse in Latein
6	Prüfungsformen Schriftliche Prüfung (Klausur), prüfungsrelevante Studienleistung (Seminar). Die Form der Studienleistung wird vom Leiter/der Leiterin der Lehrveranstaltung festgelegt und im Vorlesungsverzeichnis und im Internet bekannt gegeben.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfungsrelevante Studienleistung in LV 1A oder 1B oder 1C; Bestehen der 180-minütigen schriftlichen Modulprüfung über die zwei verbleibenden LV aus 1A bis 1C.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Teil des Pflichtmoduls 11 im Masterstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt.
9	Stellenwert der Note für die Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/120
10	Modulbeauftragter: Dr. Carolin Neuber Hauptamtlich Lehrende: Dr. Dennis Halft, Dr. Carolin Neuber, Prof. Dr. Hans-Georg Gradl,
11	Sonstige Informationen Das Modul erstreckt sich über das Winter- und das Sommersemester.

Titel des Moduls: 2 Vertiefung in Historischer Theologie

Kennnummer MA0THEO402	Workload 210 h	Credits 7	Studien- semester 1.-2-. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich (siehe Z. 11)	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen A: V mit Ü: Zentrale Themen der Kirchengeschichte des Altertums (Kirchengeschichte des Altertums) 3,5 LP B: V mit Ü: Das Volk Gottes im Zeitalter der Demokratien und der Massenideologien (Kirchengeschichte Mittelalter-Neuzeit) 3,5 LP		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 75 h 57 h	geplante Gruppengröße 120 Studierende 120 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Kirchengeschichte und können kirchengeschichtliche Ereignissen und Vorgängen kritisch beurteilen; können in der Kirchengeschichte wissenschaftlich forschen. Integrierte Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschen historisch-kritischer Methoden - Fähigkeit zur Analyse und Interpretation kirchengeschichtlicher Quellentexte - Kritisches Urteilsvermögen bezüglich kirchengeschichtlicher Ereignisse und Vorgänge. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Kirchengeschichte: Epochen der Kirchengeschichte und zentrale Themen der Kirchengeschichte Das Modul vertieft zentrale Themen der Kirchengeschichte. Die Rezeption der biblischen Botschaft und der Wandel von Kirche und Gesellschaft innerhalb einzelner Epochen der Kirchengeschichte werden mit ihren je unterschiedlichen Herausforderungen und Ausprägungen dargestellt. Diese Inhalte werden in folgenden Lehrveranstaltungen realisiert: <ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Themen der Kirchengeschichte des Altertums (Kirchengeschichte des Altertums) - Das Volk Gottes im Zeitalter der Demokratien und der Massenideologien (Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit). 				
4	Lehrformen Vorlesung mit Übung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis über Grundkenntnisse in Latein				
6	Prüfungsformen Schriftliche Prüfung (Klausur)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung (120-minütige schriftliche Prüfung) über LV 2A + 2B.				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Teil des Pflichtmoduls 11 im Masterstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt.
9	Stellenwert der Note für die Endnote: Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 7/120
10	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Michael Fiedrowicz Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Michael Fiedrowicz, Prof. Dr. Bernhard Schneider
11	Sonstige Informationen Das Modul erstreckt sich über das Winter- und das Sommersemester.

Titel des Moduls: 3 Vertiefung in Systematischer Theologie

Kennnummer MA9THEO403	Workload 300 h	Credits 10	Studien-semester 2.-3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich (siehe Z. 11)	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen A/1: S: Metaphysik [Wahlpflicht] (Philosophie) oder: A/2: S: Philosophische Anthropologie [Wahlpflicht] (Philosophie) oder: A/3: S: Der christliche Glaube aus fundamentaltheologischer Sicht [Wahlpflicht] (Fundamentaltheologie) 4,0 LP B: V: Ein Traktat der Dogmatik (alternierend: Eschatologie und Sakramentenlehre) (Dogmatik) 3,0 LP C: V: Wahlpflicht: Moraltheologische Anthropologie oder Spezielle Moraltheologie (Moraltheologie) 3,0 LP oder: Politische Ethik und Theologie (Christliche Sozialwissenschaft) 3,0 LP		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h 60 h 60 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende 120 Studierende 120 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in der Systematischen Theologie, können in reflektierter Weise über den Glauben Rechenschaft ablegen und die Relevanz des christlichen Glaubens angesichts der epochalen Herausforderungen aufzeigen und einen interdisziplinären und interreligiösen Dialog führen; können in der Systematischen wissenschaftlich forschen. Integrierte Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur kritischen Analyse philosophischer und theologischer Quellentexte - Befähigung zur philosophischen und theologischen Reflexion und Kritik - Urteilsfähigkeit in Bezug auf anthropologische, ethische, politische und theologische Positionen - Fähigkeit, sich in einer pluralen Welt christlich zu positionieren. 				

3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematische Theologie: Fundamentaltheologischer Traktat, Traktat aus der Dogmatik, Moraltheologische Anthropologie oder Spezielle Moraltheologie, Christliche Sozialethik, ökumenische Theologie, religionsphilosophische Fragestellungen <p>Aus dem Bereich der drei angebotenen Wahlpflichtseminare (Philosophische Ethik, Philosophische Anthropologie, Fundamentaltheologie) muss ein Seminar absolviert werden.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung, Seminar.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Nachweis über Grundkenntnisse in Latein</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Mündliche Prüfung; prüfungsrelevante Studienleistung (Seminar). Die Form der Studienleistung wird vom Leiter/der Leiterin der Lehrveranstaltung festgelegt und im Vorlesungsverzeichnis und im Internet bekannt gegeben.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Prüfungsrelevante Studienleistung in einer der LV 3A; Bestehen der Modulprüfung (20-minütige mündliche Prüfung) über die LV 3B + 3C.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Teil des Pflichtmoduls 12 im Masterstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt.</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/120</p>
10	<p>Modulbeauftragter: Prof. Dr. Werner Schüßler</p> <p>Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Walter A. Euler, Prof. Dr. Johannes Brantl; Prof. Dr. Werner Schüßler, Prof. Dr. Ingo Proft, Prof. Dr. Annemarie Mayer</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Das Modul erstreckt sich über das Winter- und das Sommersemester.</p>

Titel des Moduls: 4 Vertiefung in Praktischer Theologie					
Kennnummer MA9THEO404	Workload 180 h	Credits 6	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	A: V: Feiern des Heils (Liturgiewissenschaft)	3,0 LP	2 SWS / 30 h	60 h	120 Studierende
	B: V:Wahlpflicht: Ausgewählte Einzelfragen zum Verkündigungs- und Sakramenten- recht (Kirchenrecht)	3,0 LP	2 SWS / 30 h	60 h	120 Studierende
	oder: Religions- und pastoralpsycho- logische Perspektiven des Glaubens und des kirchl. Handelns (Pastoraltheologie)	3,0 LP			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Disziplinen der Praktischen Theologie; können praktisch-theologische Forschungsmethoden anwenden und kirchliches Handeln aus einer nichttheologischen wissenschaftlichen Perspektive beobachten (wahrnehmen und analysieren); erwerben Einsicht in die rechtlichen Implikationen von Liturgie und Verkündigung; können in der Praktischen Theologie wissenschaftlich forschen.				
	Integrierte Schlüsselqualifikationen:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Schärfung und Vertiefung des Problembewusstseins in Bezug auf Fragen der praktischen Theologie - Urteilsfähigkeit in Bezug auf anthropologische, ethische, politische und theologische Positionen - Fähigkeit, sich in einer pluralen Welt christlich zu positionieren. 				
3	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vertieft zentrale Themen der Praktischen Theologie: Liturgiewissenschaft, Pastoraltheologie, Kirchenrecht. Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Feiern des Heils (Liturgiewissenschaft) - Ausgewählte Einzelfragen zum Verkündigungs- und Sakramentenrecht (Kirchenrecht) - oder: Religions- und pastoralpsychologische Perspektiven des Glaubens und kirchlichen Handelns (Pastoraltheologie). 				
4	Lehrformen				
	Vorlesung (mit Diskussion).				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Nachweis über Grundkenntnisse in Latein				
6	Prüfungsformen				
	Mündliche Prüfung				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestehen der Modulprüfung (20-minütige mündliche Prüfung) über die LV 4A + 4B.				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Teil des Pflichtmoduls 12 im Masterstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt.
9	Stellenwert der Note für die Endnote: Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/120
10	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Marco Benini Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Marco Benini, Prof. Dr. Klaus Vellguth, N.N. (Kirchenrecht)
11	Sonstige Informationen Keine

Titel des Moduls: 5 Vertiefung in Katholischer Theologie: Das Anliegen der Vermittlung von Theologie					
Kennnummer MA9THEO405	Workload 210 h	Credits 7	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststu- dium	geplante Gruppengröße
	A: V mit Ü: Bibeldidaktik (Religionspädagogik/Fachdidaktik) 3,5 LP		2 SWS / 30 h	75 h	120 Studierende
	B: V mit Ü: Einführung in die Kirchengeschichtsdidaktik (Kirchengeschichte Mittelalter- Neuzeit) 3,5 LP		2 SWS / 30 h	75 h	120 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erlangen Einsicht in die Besonderheit der Vermittlung und Aneignung biblischer Texte. - Sie machen sich vertraut mit verschiedenen kirchen- und bibeldidaktische Konzepten. - Sie sind fähig, sich mit diesen Konzepten und ihren jeweiligen Ansätzen kritisch auseinander zusetzen und eigene Überlegungen zur Bibel- und Kirchengeschichtsdidaktik anzustellen. - Sie sollen Methoden der Bearbeitung biblischer Texte und kirchengeschichtlicher Quellen kennen lernen. - Sie lernen Orte des Lernens außerhalb der Schule kennen. <p>Integrierte Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz, biblische und kirchenhistorische Inhalte in ihrer Eigenheit erschließen und durch erworbene Methodenkompetenz vermitteln zu können. - Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Auseinandersetzung mit vorgegebenen Normen und didaktischen Konzepten. 				
3	Inhalte Das Modul vermittelt fachdidaktische Grundkenntnisse durch die Einarbeitung in zwei spezielle Fachdidaktiken: die Bibeldidaktik und die Kirchengeschichtsdidaktik.				
4	Lehrformen Vorlesung mit Übung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis über Grundkenntnisse in Latein				
6	Prüfungsformen Schriftliche Prüfung (Klausur)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der 120-minütigen schriftlichen Modulprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul 13 im Masterstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 7/120				

10	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bernhard Schneider Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Bernhard Schneider, Prof. Dr. Joachim Theis
11	Sonstige Informationen Keine.